

Gemeindebrief

des prot. Pfarramtes Höchen

Höchen-Frankenholz-Websweiler-Oberbexbach



(September - Oktober - November 2025)

Liebe Gemeindeglieder,

da steht er, auf dem Titelbild: der Erzengel Michael. Voller Liebe in Rot. In leichtem Gelb sind seine Flügel und sein Heiligenschein. Die Erde, auf der er steht, zeigt die Treue Gottes in Blau. Michael ist unbewaffnet. Das sieht man selten auf Bildern von ihm. In der Bibel ist er ja ein Kämpfer für das Gute, Göttliche.

Aber diese Siege sind Geschichte. Hier steht Michael strahlend, lebensfroh; wie heiter-erlöst. Der Maler des Bildes, Mathias Hütter, schreibt: „Michael ist für mich nicht der Bezwingen des Bösen, der seine Macht mit dem Schwert ausübt – er ist für mich mehr der kraftvolle Verkünder des Lichts. Als Fürst des Lichts verbindet er die Menschen mit ihrem göttlichen Ursprung.“

Michael, der Erzengel – also einer der führenden Engel – Michael ist der Fürst der Liebe.

Es gibt keine Engel ohne Gott. Man kann nicht Engel sehen, haben oder sein wollen – und zugleich mit Gott nichts im Sinn haben. Engel gibt es nicht losgelöst und freischwebend, als gebe es Gott nicht.

Engel dienen – und zwar Gott. Wie immer Engel aussehen mögen und welche Fantasien wir mit ihnen verbinden – Engel gehören und dienen Gott.

Engel sind eine Geste Gottes. Gott ist meist unaufdringlich. Er mischt sich ein, macht aber keinen Lärm. Er bedient sich der Engel. Sie sind meist unscheinbar. Man muss sie schon erkennen wollen, vielleicht mit ihnen rechnen.

Wer Gott finden will, findet ihn auch. Er oder sie erkennt Gottes Engel, Gottes Diener. Nicht immer sind sie das reine Glück. Dann versperren sie etwas oder hindern uns an etwas. Auch das können Engel: sich uns in den Weg stellen.

Engel sind ein Wink des Himmels. Es gibt Engel nicht ohne Gott, der Liebe ist. Engel wollen Glauben in uns wecken, Gottvertrauen. Und unser Vertrauen in Gott wird umso größer, je mehr wir versuchen, anderen zum Engel zu werden.

Engel lieben. Im Namen Gottes. Auf jeweils ihre Weise zeigen sie uns Gottes Fürsorge. Wo Engel sind, ist Liebe.

Eine schöne Herbstzeit wünscht...

Ihre Sabine Graf, Pfrin.

Der „Frauentreff verändert sich“

Vor 31 Jahren (anno domini 1994) wurde der Frauentreff der prot. Kirchengemeinde Höchen von Frau Erika Schweitzer, Frau Renate Ganster, Frau Christel Gebhard, , Frau Magarethe Müller und Frau Lore Raber ins Leben gerufen.

Ein Kreis junger Frauen, die sich mit Themen des christlichen Glaubens in vielfältiger Weise auseinandersetzten. Viele Vorträge, musikalische Abende, Ausflüge, Spieleabende, gemeinsames Feiern, ob angelehnt an das Kirchenjahr oder an die Jahreszeiten, bereicherten die gemeinsamen Treffen.

Das gesellige und gemütliche Beisammensein fehlte ebenso wenig wie die thematische Auseinandersetzung mit den Werten und aktuellen Anfragen an unseren christlichen Glauben.

Nach so vielen Jahren ist nun die Zeit gekommen, sich vom Gewohnten und Liebgewonnenen zu verabschieden und eine neue Form für gemeinsame Zeit zu finden.

Viel und ausführlich wurde miteinander gesprochen wie es weitergehen soll und kann.

Ab Oktober wird sich der neue **Frauentreff** jeweils am **2. Dienstag im Monat um 15 Uhr im Bürgerzentrum in Frankenholz** treffen.



Gottesdienst zu Erntedank

In diesem Jahr laden die Kirchengemeinden Höchen und Oberbexbach zum Erntedankgottesdienst am **05. Oktober um 10:30 Uhr ins Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz** ein.

Der Familiengottesdienst zu Erntedank trägt den Titel „Das Dankeschön und seine Schwestern“ und wird von den Konfirmandinnen und Konfirmanden und von den Chormäusen mitgestaltet.

Im Anschluss laden die Presbyterien zum gemeinsamen Zusammensein bei Weißwurst und Weißbier ein!



Schließung der prot. Christuskirche in Oberbexbach

Leider gibt es noch keinen neuen bzw. keine weiteren Erkenntnisse, wie es mit der prot. Christuskirche in Oberbexbach weitergeht.

Die Mühlen der Landeskirche mahlen langsam, auch wenn nun die kirchenaufsichtliche Genehmigung für den Architekten zur Kostenermittlung des Sanierungsbedarfs vorliegt, fehlt noch eben eine solche kirchenaufsichtliche Genehmigung für einen Statiker.

Sobald die Ermittlung des Sanierungsbedarfs vorliegt wird die prot. Kirchengemeinde Oberbexbach zu einer Gemeindeversammlung einladen, die Gemeindeglieder über die zu erwartenden Kosten und das geplante weitere Vorgehen informieren.

Da momentan viele Spekulationen kursieren, ist es wichtig, so viele Gemeindeglieder und interessierte Menschen wie möglich transparent und offen zu informieren, damit eine fundierte Auseinandersetzung gegeben ist, und so „wilden, haltlosen“ Spekulationen mit Fakten entgegengewirkt werden kann.



Presbyteriumswahlen 2026

Die nächsten Presbyteriumswahlen werfen ihre Schatten voraus, im November 2026 traditionell am 01. Advent sollen in unserer pfälzischen Landeskirche neue Leitungsgremien für die Kirchengemeinden gewählt werden.

Die Kirche, nicht nur die pfälzische Landeskirche, auch alle anderen Landeskirchen sind im Umbruch, verändern Strukturen und Zuständigkeiten, gehen neue Wege hinsichtlich Fusionen und Kooperationen auch über landeskirchliche Grenzen hinweg.

Auch für die Kirchengemeinden wird sich ab dem Jahr 2029 einiges ändern: die letzte Synode hat beschlossen, dass die Kirchengemeinden den Status einer Körperschaft des Öffentlichen Rechts verlieren und lediglich Körperschaft des kirchlichen Rechts bleiben werden.

Für die neuen Presbyterien heißt dies: keine Haushaltsplanungen mehr, keine Jahresrechnungen, keine Last mit finanziellen Aufgaben.

Die Presbyterien sollen so mehr Freiraum bekommen, sich um inhaltliche Aufgaben zu kümmern. Es kann Ressourcen öffnen, die Veränderungen, die auch auf uns am Höcherberg zukommen werden, aktiv mitzugestalten. Ideen und Vorschläge einzubringen, zu entwickeln, auszuprobieren und auszuloten, was gut gelungen ist, woran man festhält und was man wieder verwerfen kann.

Das Presbyterium ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde, das gemeinsam mit dem Pfarrer/ der Pfarrerin die Geschicke der Gemeinde steuert. Ein Pfarrer/ eine Pfarrerin ist immer nur ein Teil, manchmal nur für kurze Zeit, manchmal etwas länger.

Aber: Es ist Ihre Kirchengemeinde, liebe Gemeindeglieder!

Nehmen Sie die Chance wahr, das Presbyterium aktiv mit zu wählen, überlegen Sie, wen können Sie sich im neuen Presbyterium vorstellen, oder vielleicht haben Sie selbst Spaß an der Arbeit in diesem Gremium!

Bei Fragen geben die Presbyterinnen und Presbyter gerne Auskunft und auch an das Pfarramt dürfen Sie sich gern wenden!

Lassen Sie uns unsere Gemeinden gemeinsam in die Zukunft steuern!



Förderverein der prot. Kirchengemeinde Höchen

Das „Verzeelches Café“ erfreut sich großer Beliebtheit und es ist eine Freude zu sehen, wie unterschiedlich die Besucherinnen und Besucher sind, mit wie viel Freude sie sich auf den Weg machen, wie sich wohltuende Unterhaltungen und Gespräche entwickeln.

Und so laden wir zum nächsten „Verzeelches Café“ am

**Mittwoch, den 16. September 15 Uhr
ins Bürgerzentrum in Frankenholz
ein!**

Einladung ergeht an alle, die sich im gemütlichen Rahmen
zusammenfinden und einen schönen Nachmittag bei anregenden
Gesprächen verbringen möchten!

 *Liebe
Einladung*

Freud' und Leid in unseren Gemeinden

In unseren Kirchengemeinden wurden getauft:

Lasse Kappler, aus Höchen
Mia Emilia Ciranni, aus Horb
Phil Armin Louis Schild, aus Oberbexbach
Charlotte Esther Andrea Geenen, aus Schwaigern
Claire Matilda Lill, aus Frankenholz
Emmi Harig, aus Höchen
Nils Thorin Hares, aus Höchen
Liv Torres Burgos, aus Friedrichsthal
„Alle Dinge sind möglich, dem der da glaubt!“
(Mk 9, 23)

Kirchlich getraut wurden:

Noreen Augel, geb. Geenen & Christian Augel
Lisa Klein, geb. Probst & Johannes Klein
Katharina Adam-Redl, geb. Redl & Hermann Adam-Redl, geb. Adam
„Nun aber bleiben Glaube Hoffnung und Liebe!“
(1.Kor 13, 13a)

Christlich beerdigt wurden:

Holger Kupsch	aus Hamburg, im Alter von 58 Jahren
Gerhard Rüsen	aus Oberbexbach, im Alter von 81 Jahren
Udo Fichtner	aus Höchen, im Alter von 67 Jahren
Erhard Theobald	aus Oberbexbach, im Alter von 68 Jahren,
Brigitte Ecker, geb. Schmidt	aus Oberbexbach, im Alter von 77 Jahren
Nora Aderjan, geb. Müller	aus Höchen, im Alter von 100 Jahren
Dieter Oberkircher	aus Frankenholz, im Alter von 81 Jahren
Friedrich „Fritz“ Kirschhock	aus Oberbexbach, im Alter von 84 Jahren
Ruth Müller	aus Frankenholz, im Alter von 94 Jahren
Willi Kurz	aus Oberbexbach, im Alter von 82 Jahren
Ilse Nagel, geb. Müller	aus Frankenholz, im Alter von 86 Jahren
Helene Sorg, geb. Hollinger	aus Höchen, im Alter von 86 Jahren

*„Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103, 2)*

Unsere Gottesdienste

- | | |
|--------------------|---|
| 07. September | 10 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz |
| 14. September | 10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche Höchen, Lektorin Uta-Elisabeth Neumüller |
| 21. September | 10 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche Oberbexbach |
| 28. September | 10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen |
| 05. Oktober | 10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz, anschließend Weißwurst-Essen |
| 12. Oktober | 10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen, Lektorin Neumüller |
| 19. Oktober | 10 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche Oberbexbach, Pfr. i.R. Großmann |
| 26. Oktober | 10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen, Pfr. i.R. Großmann |
| 31. Oktober | 18 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in der prot. Kirche in Höchen, anschließend lädt die Kirchengemeinde zu einem Umtrunk ein |



02. November **10 Uhr** Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz
09. November **10 Uhr** Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen, Pfr .i.R. Großmann
16. November **10 Uhr** Gottesdienst im kath. Gemeindehaus in Oberbexbach
19. November 19 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Region zum **Buß- und Bettag** in der prot. Kirche Kleinottweiler, Predigt: Bürgermeister Christian Prech
23. November **9 Uhr** Gottesdienst zu **Totensonntag für die Oberbexbacher Verstorbenen**
Ort wird noch bekannt gegeben!
- 10:30 Uhr** Gottesdienst zu **Totensonntag** in der prot. Kirche Höchen



Gruppen und Kreise

Präparandenunterricht:	donnerstags 16:30 Uhr 14-tägig
Konfirmandenunterricht:	donnerstags 16:30 Uhr 14-tägig (nach den Herbstferien)
Chormäuse:	samstags nach Absprache Frau Seibert
Chorissimo Cantabile	samstags nach Absprache Frau Seibert

Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Prot. Pfarramt Höchen,
Höchen, Frankenholz, Websweiler, Oberbexbach ViSDP: Sabine Graf, Pfarrerin;
Tel.: 06826-7129; pfarramt.hoechen@evkirchepfalz.de

Bethel – Sammlung 2025

Auch in diesem Jahr werden wir die Kleidersammlung für Bethel im Oktober durchführen. Am Samstag **04. Oktober**, werden wir von **10-12 Uhr** die Räume des Martin-Niemöller-Hauses in Frankenholz für die Abgabe der Kleidersäcke öffnen.